

- Herr Sterzenbach berichtet kurz über den Sachstand zu Anregungen aus der letzten Sitzung.
- Herr Scholz spricht Aufgabenverlagerungen vom LVR auf die Kommunen an und fragt, wie sich dies verhält.

Anmerkung der Verwaltung:

*Maßnahmen nach dem Bundesteilhabegesetz wurden vom Landschaftsverband Rheinland auf die Kreise übertragen. Der Kreis hat die Aufgaben jedoch auf die Kommunen delegiert. In der Gemeinde Eitorf handelt es sich zurzeit um ca. 100 Fälle.*

Der Bürgermeister teilt mit, dass man in Bezug auf den Personaleinsatz durch organisatorische Maßnahmen versuchen werde, die Aufgabe zu lösen. Es bleibe abzuwarten, wie sich die Fallzahlen tatsächlich entwickeln.

- Herr Reisbitzen weist daraufhin, dass eines der großen Spielgeräte (Rutsche) auf dem Spielplatz in der Schmidtgasse abgesperrt sei. Seit dem tue sich dort nichts mehr. Er bittet um Prüfung.
- Desweiteren verweist Herr Reisbitzen auf ein defektes Spielgerät am Marktplatz, Höhe Cäcilienstraße. Dies sei vor Monaten entfernt worden. Er bittet zu prüfen, ob dort Ersatz installiert wird. Zudem befinde sich in der Mitte der gummierten Einfassung ein Loch, in dem man hängen bleiben könnte.
- Herr Reisbitzen bittet außerdem, weitere lose Pflastersteine um den Bereich Markt zu erneuern bzw. die Stellen auszubessern.
- Frau Schumacher verweist auf den katastrophalen Zustand der Krabachtalstraße – sowohl auf Eitorfer wie auch auf Hennefer Seite. Offensichtlich gebe es Gespräche mit Hennefer in Bezug auf eine gemeinsame Lösung. Sie bittet, den Sachstand zu Protokoll zu geben.

Anmerkung der Verwaltung:

*Der Abschnitt der Krabachtalstraße auf Eitorfer Gemeindegebiet weist derzeit zwei schadhafte Stellen auf. Diese werden durch Mitarbeiter des Bauhofs ausgebessert. Es ist beabsichtigt, in den nächsten Jahren eine neue Asphaltdecke auf dem betreffenden Straßenabschnitt aufzubringen. Da dies nicht der Bauweise entspricht, die auf Hennefer Seite geplant ist, macht eine gemeinsame Ausschreibung keinen Sinn. Die Deckenerneuerung kann in einem Zug mit dem Ausbau der Krabachtalstraße in der Ortslage Wassack erfolgen, der laut aktuellem Ausbaukonzept für 2025 ff geplant ist.*

- Mit Blick auf die aktuelle Laubentwicklung und den bevorstehenden Winter bittet Herr Liene um einen Einsatz der Kehrmaschine im Bereich Edmund-Lohse-Straße/Maibergstraße.
- Frau Droppelmann hinterfragt die Erdbewegungen und Arbeiten im Bereich der Siegwiese Gymnasium/Schwimmbad.  
Herr Sterzenbach erklärt, dass im Zuge der Baumaßnahme Lidl Retentionsraum auszugleichen war. Dies geschehe im dortigen Bereich in der im Rahmen der Baumaßnahme vorgegebenen Größenordnung.
- Herr Müller verweist auf die neue Asphaltdecke in der Büscher Straße, Bereich Ortsausgang in Richtung Büsch. Die Asphaltierung sei teilweise schon wieder beschädigt. Er bittet, sich dem anzunehmen.
- Herr Strausfeld spricht die Beleuchtungssituation in der Schmidtgasse an. Hierzu habe es verschiedene Überlegungen gegeben, u.a. den Einsatz von LED-Technik. Er bittet kurz den Stand der Dinge zu Protokoll zu geben. Es gehe um die Laterne vor dem Haus Nr. 19. In dem Zusammenhang wird auch das Freischneiden von Lampen durch die Grundstückseigentümer gefordert.

Anmerkung der Verwaltung:

*Der aktuelle Sachstand bzgl. der Beleuchtungssituation in der Schmidtgasse entspricht Beschluss Nr. XIV/20/106 der Sitzung des ABV vom 27.02.2018:*

*„Der Beschluss XIV/10/49 wird aufgehoben. Die Verwaltung wird beauftragt, die Versetzung der Beleuchtung auf die andere Straßenseite (Ostseite) im Bereich der Schmidtgasse zwischen Bahnhofstraße und Einmündung Goethestraße zu planen und in einer Bürgerinformation vorzustellen.“*

*Aufgrund der Anzahl der derzeit anstehenden Baumaßnahmen und deren Priorisierung konnte die weitere Bearbeitung dieses Sachverhaltes bisher noch nicht erfolgen.*